

Personalia

Bianca Fehring

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 86 – Denkmalpflege
Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N.
Tel. 07 11/90445-158
bianca.fehring@rps.bwl.de

Bianca Fehring begann im März 2013 ihren Dienst als Regierungsinspektorin am Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen. 1984 in der Bauhausstadt Dessau geboren, kam sie 1994 nach Baden-Württemberg. Nach dem Abitur machte sie eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Tengen (Kreis Konstanz). Anschließend war sie dreieinhalb Jahre Kassenverwalterin in der Gemeinde Uhltingen-Mühlhofen (Bodenseekreis), bevor sie 2010 das Studium Public Management in Ludwigsburg begann, das sie im Februar 2013 mit dem Bachelor (B. A.) abschloss. Frau Fehring obliegt die verwaltungsrechtliche Prüfung und Bearbeitung von Zuwendungen des Landes für den Erhalt und die Pflege von Kulturdenk-



malen im Regierungsbezirk Stuttgart. Die bisher gesammelten Erfahrungen und ihr Interesse an historischen Gebäuden werden ihr bei den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Bewirtschaftung der Fördermittel von Nutzen sein.

Dr. Christian Bollacher

Gebietsreferent der archäologischen
Denkmalpflege
Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 86 – Denkmalpflege
Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N.
Tel. 07 11/90445-401
christian.bollacher@rps.bwl.de



Seit Mitte Dezember 2012 ist Christian Bollacher als Gebietsreferent für vor- und frühgeschichtliche Archäologie im Regierungspräsidium Stuttgart tätig. Er betreut die Kreise Böblingen, Ludwigsburg, Schwäbisch Hall und den Ostalbkreis. Christian Bollacher wurde 1971 in Ludwigsburg geboren. Von 1992 bis 1999 studierte er Vor- und Frühgeschichte, Urgeschichte und Geologie an der

Universität Tübingen, Auslandssemester führten ihn nach Cagliari (Sardinien) und Innsbruck. Nachdem er sein Studium im Jahr 1999 mit einer Masterarbeit über die Ausgrabung einer jungsteinzeitlichen Moorsiedlung im Federseeried bei Bad Buchau abgeschlossen hatte, widmete er sich in seiner Dissertation der keltischen Viereckschanze von Riedlingen a. d. Donau, die in den 1990er Jahren ausgegraben worden war. Nach verschiedenen Tätigkeiten für das Landesdenkmalamt beziehungsweise das Referat 26 des Regierungspräsidiums Tübingen wechselte er 2006 ans Regierungspräsidium Stuttgart, wo er im Auftrag von Referat 85 die wissenschaftliche Grabungsleitung auf den württembergischen Trassenabschnitten der NATO-Pipeline Aalen (BW)–Leipheim (BY) übernahm. Von Ende 2006 bis Ende 2012 war er am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege als Gebietsreferent im Referat „Denkmalliste und Denkmaltopografie“ für die Erfassung der Bodendenkmale in den Regierungsbezirken Bayerisch Schwaben und Mittelfranken sowie für die Führung der Liste der beweglichen Denkmale in ganz Bayern zuständig.

Abbildungsnachweis

U1, U2ol LAD, Bernd Hausner; S134o, S140ur, S141o Andreas Förderer; S134u, S144 Willi Walter; S135o, S143u Archiv Volkmar Eidloth; S135u, S136o, S137o, S138u–140o, S142r, S143o Stadtmuseum-/archiv Baden-Baden; S136ul Bruno Krupp; S136ur LAD, Bernd Hausner; S137u Wikimedia Commons, Gerd Eichmann; S138o Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH; S140ul, S141u Volkmar Eidloth; S142l CARASANA Bäderbetriebe GmbH; S145o, S149o, S150o, S150ur, S152 LAD, Dörthe Jakobs; S145u–147, S150ul LAD, Felix Pilz; S148 Dokumentation und Aufnahmen Karl-Heinz Petzold, Tübingen; S149u LAD, Satoko Toyoda; S151 Labor Drewello & Weißmann, Bamberg; S153o, S155o LAD, Martin Hahn und Archiv Inventarisierung; S153u, S154o, S154ur, S155u–156, S157u LAD, Martin Hahn; S154ul Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Th. Gunzelmann; S157o Gde. Sontheim; S158 LAD, Tilmann Häcker und Christiane Tietz; S159o, S160u–162, S164u LAD, Bernd Hausner; S159u, S163 Heimatverein Altheim; S160o Auszug aus der ADAB; S164o RPK; S165o, S167u–168 Hubert Mara; S165u Olaf Wagener; S166 aus: Vetter 2009, S. 115; S167o Markus Forbriger; S169, S171o, S172 LAD, Bernd Hausner; S170 Stabsstelle Archiv und Dokumen-

tenmanagement, Krematorium: Ident.Nr. 500301,1; S171ul, S173–174 Stadtarchiv Villingen Schwenningen (SAVS), Best. 5.22 S alt 8715; S171ur Werner Hegemann: Hans Herkommer. F. E. Hübsch, Berlin / Leipzig 1929 (= Neue Werkkunst); S175o, S176–178 Roland Schreglmann; S175ul Bosch Zünder von 1932; S175ur Ute Schmidt-Contag; S179 LAD, Bernd Hausner; S180, S181o Rainer Laun; S181u Daniel Keller; S182, S183u Andrea Steudle; S183o Martina Goerlich; S184o LAD; S184u Stadt Offenburg; S185o Büro Strebewerk Stuttgart und Hölderlin-Grundschule Lauffen; S185ul LAD, Caroline Jäger; S185ur LAD, Denise Beilharz; S186o Rhein-Neckar-Zeitung Heidelberg, K. Katzenberger-Ruf; S186u LAD; S187–188 LAD, C. Steffen; S189ol K. Kramer; S189or M. Fehrenbach; S190 LAD; S191ol Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in Deutschland; S191or Theiss Verlag Stuttgart; S191u–192 LAD, Marion Friemelt

RP = Regierungspräsidium (S = Stuttgart, K = Karlsruhe, T = Tübingen, F = Freiburg); LAD = Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen, im RPS; ALM = Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Konstanz